

ZOO Augsburg
Newsletter
20.10.2014
www.zoo-augsburg.de

Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

Das Jahr 2014 war wettertechnisch wirklich optimal für einen Zoo. Auch der Spätherbst brachte immer noch unglaubliche Temperaturen über 20 Grad, und so können wir auf ein sehr gutes Jahr zurück blicken. Aber der Winter kommt natürlich bestimmt, und für uns ist es Zeit mit der Planung des Jahres 2015 zu beginnen.



Neues aus dem Tierbestand

Geburten:

Noch drei weitere Pfauenaugentageckos schlüpften in der Tropenhalle. Damit die nur 3 cm großen Reptilien dort nicht verloren gehen, wurden die Jungtiere in das Gehege der Pfeilgiftfrösche im Reptilienhaus umgesetzt. Dort sind die niedlichen Kerlchen gut zu entdecken, wenn man etwas Geduld mitbringt.





Bei den Kapuzinern wurde ein Jungtier geboren, außerdem kam ein Muntjak auf der Anlage bei den Takinen zur Welt. Ein Alpakahengst wurde geboren, möglicherweise das letzte Jungtier unseres langjährigen Zuchthengstes Jasper.



Leider war auch der dritte Aufzuchtversuch in diesem Jahr bei den Rosa Löfflern nicht erfolgreich. Die Jungtiere schlüpfen, verstarben aber nach wenigen Tagen.

Zugänge:

Für den vor einigen Wochen verstorbenen weiblichen Schuppensäger kam ein Paarpartner von privat. Aus dem Zoo Cottbus erhielten wir zwei Pärchen Kolbenenten und zwei Pärchen Schellenten. Außerdem kamen noch zwei

weibliche Schmetterlingsfinken für die Voliere in der Tropenhalle an.



Die Zooschule wird es freuen: Endlich gibt es wieder Streichelschlangen. Zwei weibliche Königspythons zogen in ein Terrarium hinter den Kulissen im Reptilienhaus ein. Bis sie ihren ersten Auftritt mit Schulklassen haben wird es aber sicherlich noch ein wenig dauern, zunächst müssen sie sich bei uns einleben.



Tierabgaben:

Erstmals schlüpften in diesem Frühjahr sechs Graukopfkasarkas in der Katta-Anlage. Nun hieß es Abschied nehmen von den inzwischen fast ausgewachsenen Jungtieren, sie wurden an den Zoo Wroclaw abgegeben.





Todesfälle:

Ein Kamerunschaf ist verstorben, und außerdem eine Hundskopfboas der vor einigen Wochen geschlüpften Jungtieren.

... und sonst:

In der Nacht vom 25. auf den 26. Oktober wird die Uhr auf Winterzeit umgestellt. Auch wenn die Winterpreise im Zoo erst ab 1. November gelten, können doch bereits die Teilnehmer der Frühaufsteherführung am 26.10. davon profitieren. Denn exklusiv für sie gelten bereits zu diesem Zeitpunkt die Winterpreise. Also empfiehlt es sich früh aufzustehen und um 9 Uhr an der Führung teilzunehmen. Eine Anmeldung ist unter der Telefonnummer 0821 567149-0 erforderlich. Weitere Frühaufsteherführungen gibt es im kommenden Winter noch am 30.11.14, 28.12.14, 25.01.15 und 22.02.15.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem nächsten Besuch,
Ihre

Barbara Jamböck

 Finde uns bei
Facebook

Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden,
klicken sie bitte [hier](#)